

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 2 (1898)
Heft: 20

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seidenstoffe

nur beste garantiert solide Fabrikate für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten, Blousen etc., in unübertroffener Auswahl zu Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Export-Haus
Magazine zum wilden Mann,
BASEL. (K-1539-Z)

Inhalts-Verzeichnis des 20. Heftes.

Text: H. Niggli. — Frau Emilie Welts-Herzog 449. — Jakob Böhler. Vespertag. Gedicht 452. — Jakob Böhler. Wenn's lenzt. Erzählung. (Fortf.) 453. — Ernst Bahn. Abeläuten. Gedicht 460. — Jakob Frey. Ein verhängnisvolles Bild. Erzählung 462. — Dr. R. Zimmermann. Beim Falerner. Gedicht 468. — Die Schweiz im XIX. Jahrhundert 469. — Hedwig Dietz. Der liebe Gott. Skizze 471. — Der ehemalige Musiksaal in Zürich 472. „Das Wunder“ 472.

Illustrationen: Frau Emilie Welts-Herzog. Sieben Photographien von J. G. Schaarwächter, Paul Gerike und Bieber 449/52. — Eug. Korshach. Kopfleiste 453. — R. Gehri. Originalzeichnung zur Jeremias Gotthelf-Ausgabe. Käthli, die Großmutter: „Gieb uns heute unser täglich Brot“ 455; „Gottlob, daß wir wieder daheim sind!“ 457; (zwei Holzschritte). — W. L. Lehmann. Am Teich. Gemälde 461. — Herm. R. C. Hirzel. Kopfleiste 462. — C. G. Schlumberger. Biquette 462. — H. Meyer-Cappel. Weihnachtseinkäufe 466/67. — Die Schweiz im XIX. Jahrhundert. Acht Abbildgn. 469/71. — Der ehemalige Musiksaal in Zürich 472. — J. Meiner. „Das Wunder“ Beilage. — **Originaltitelblatt:** Genskopf. Von Richard Ströbel.



Kunsthalle Zürich
☼ Robert Furtwaengler. ☼
Möbel-Fabrik
und
Ateliers für Kunstgewerbe und
Innen-Dekoration.
Metropol. Fraumünsterstr. 12 Parterre u. I. Etage
Zürich.

(K-1833-Z)

Notiz der Redaktion.

Es dürfte die musikalischen Leser unserer Zeitschrift interessieren zu vernehmen, daß die in den Heften Nr. 5, 10, 12, 13, 15 und 17 erschienenen sechs Lieder von Friedrich Niggli nach den Texten aus Adolf Frey's Gedichtsammlung „Duß und underm Nase“ im Verlage von Gebr. Hug & Co. in einer Separatausgabe erschienen sind. Die Ausstattung ist dieselbe, die wir den duftigen Kompositionen gaben. Das Titelblatt schmückt die Hirzel'sche Zeichnung, welche unserer Nr. 5 (Landes-

museumsnummer) beigegeben war; die Kopfleisten, von demselben Künstler, wurden beibehalten. Der Preis des Liederzyklus beträgt Fr. 2. 70.

Soeben erhalten wir auch von der strebsamen Verlagsbuchhandlung J. Huber in Frauenfeld ein Exemplar der II. Auflage von Adolf Frey's „Duß und underm Nase.“ Das geschmackvoll ausgestattete und hübsch gebundene Büchlein kostet Fr. 2. —.

Zürich's weltberühmte

Seidenstoffe

für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten mit Garantiechein für gutes Tragen in unerreichter Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co., Zürich.